

Neugestaltung Ortszentrum Davos Dorf



Touristisches und gewerbliches Zusatzangebot auf dem Parsenn-Parkplatz

Die Entwicklung des heutigen Parkplatzes zum neuen Dorfquartier

Nebst der Immobiliengenossenschaft Konsum ist die Davos Klosters Bergbahnen AG (DKB AG) die zweite Besitzerin des heute als Wiesfläche und Parkplatz genutzten Areals zwischen Seehofseeli und dem Landwasser. Mit der Überbauung des Parkplatzes der Parsennbahn in Davos Dorf soll eine neue touristische und gewerbliche Nutzzone entstehen, ein zukünftiger Treffpunkt für Gäste und Einheimische.

Im Rahmen der Neugestaltung des Bahnhof Dorf soll auch der heutige Parsenn Parkplatz bebaut und somit attraktiver genutzt werden. Aus der jetzigen, mehrheitlich als Parkplatz genutzten Asphaltfläche, soll ein belebtes Quartier mit optimaler ÖV Anbindung für Gäste und Einheimische werden. Rund CHF 70 Mio. plant die Eigentümerin, die DKB AG, dereinst in bewirtschaftete Wohnungen, Hotel- und gewerbliche Nutzungen mit dazugehörigen Parkierungsmöglichkeiten zu investieren. «Ein solches Areal an einer solch zentralen Lage sollte heutzutage städtebaulich besser genutzt und optisch schöner gestaltet werden. Es sei schliesslich mitunter das Eingangstor zu Davos», meint denn auch Vidal Schertenleib, Verwaltungsrat bei der DKB. Tatsächlich fordert auch das Schweizer Raumplanungsgesetz seit dessen Revision ein verdichtetes Bauen an zentralen Lagen. Besonders Brachflächen sollen in Zukunft besser genutzt und attraktiveren Nutzungen zugeführt werden. Das sei denn auch das Ziel für das Areal Parsenn Parkplatz. Aus diesem Grund sei man auch gespannt auf das Resultat des Städtebaulichen Wettbewerbs. «Selbstverständlich erhoffen wir uns von den rund 25 Architektur- und Planungsteams, welche am Wettbewerb teilnehmen, weitere und gute Vorschläge was die zukünftige Nutzung und Gestaltung des Areals betrifft», so Schertenleib weiter. Die Wettbewerbsresultate werden im Herbst 2022 erwartet.



Zusätzliches Angebot schaffen

Die DKB AG betreibt unter den Brands Mountain Hotels und Mountain Resorts in Davos und Klosters bereits diverse Hotels und Unterkünfte, von der einfachen Gruppenunterkunft, über bewirtschaftete Wohnungen bis hin zum 4-Sterne Superior Hotel. Mit einer neuen Nutzung auf dem Parsenn Parkplatz könnte das Angebot an warmen Betten weiter ergänzt werden. «Mit den Mountain Hotels sprechen wir seit jeher vor allem Skifahrer und allgemein ein sportaffines Publikum an». Es liege daher auf der Hand, dass man auf dem heutigen Parkplatz mit seiner Nähe zur Parsennbahn eine touristische, Resort-ähnliche Nutzung anstrebe, sagt Martina Walsoe, Marketingleiterin der Bergbahnen. Bei einem zukünftigen Nutzungsmix dürften aber neben Übernachtungsmöglichkeiten auch gewerbliche Rahmennutzungen, wie beispielsweise Restaurants, Arbeitsmöglichkeiten oder Schlechtwetterangebote für Gäste und Einheimische nicht fehlen. Wichtig sei es, dass das neue Quartier belebt und erlebbar sei und für Einheimische wie auch Gäste einen Mehrwert bringe. Davos biete sich hier gemäss Walsoe eine grosse Chance: «Das bereits vielfältige Angebot in unserer Destination kann mit einem neuen,

urbanen Quartier und dem Gesamtprojekt Neugestaltung Ortszentrum Dorf im Allgemeinen noch einmal verbessert werden».

Neue Trends aufnehmen

Der Resort-Gedanke liege zudem absolut im Trend. Unter anderem kann damit der Nachfrage nach Wohnungen für Ferien und längere Aufenthalte, neuen Arbeitsformen wie mehr Home Office, mehr Arbeitsplätze, mehr Wohnraum und zusätzlichen Dienstleistungen nachgekommen werden. Kombiniert mit der Geschichte von Davos und dem bestehenden, tollen touristischen Angebot haben wir hier die Möglichkeit, ein innovatives und langfristiges Konzept zu schaffen, dass im Alpenraum einmalig ist und damit auch die Marke Davos stärkt, so Walsoe weiter.

